



Liestal aktuell

August 2015 | Nr. 796 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 3. September 2015, Insertionsschluss: 20. August 2015, insetate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

**DIGITAL DRUCK
Offsetdruck
im Hanroareal Liestal**

www.regiodruck.ch
Tel. 061 921 12 74

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

Anzeige

Wir sind Dekan!



Professor Thomas Gasser vom Kantonsspital Baselland ist seit dem 1. August 2015 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Im Namen der Stadt Liestal gratuliere ich unserem Einwohner und Bürger Thomas Gasser sehr herzlich und mit grosser Freude zu diesem ehrenvollen Amt. Angesichts der grossen Verantwortung und der komplexen Aufgaben wünsche ich Thomas Gasser alles Gute und viel Erfolg bei der Leitung der Fakultät.

Thomas Gasser wurde im Herbst 2014 zum Dekan der medizinischen Fakultät für die Amtsperiode August 2015 – Juli 2018 gewählt. Dass diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe an der Universität Basel einem «Auswärtigen» und gleichzeitig einem unserer Mitbürger anvertraut wird, kann aus Liestaler Sicht nicht hoch genug geschätzt werden.

Die Wahl von Thomas Gasser erfolgte jedoch alles andere als zufällig. Verbunden mit der Annäherung der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bei der Trägerschaft der Universität Basel, wurde der Lehrstuhl für Urologie 1996 erstmals in der Geschichte der medizinischen Fakultät nach «auswärts» vergeben. Seit diesem Zeitpunkt besteht eine Urologische Universitätsklinik am Kantonsspital Liestal, und seit dem Jahr 2000 ist Thomas Gasser Chefarzt dieser Klinik und ordentlicher Professor für Urologie an der Universität Basel. Die Wahl zum Dekan zeigt eindrucksvoll, welches Ansehen und Vertrauen Thomas Gasser innerhalb der medizinischen Fakultät genießt.

Die Universität Basel ist darüber hinaus mit der Universitätsklinik für Innere Medizin, dem Institut für Pathologie und seit neuestem mit dem Universitären Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel am Kantonsspital in Liestal beheimatet. Auf dieser Grundlage und angesichts der positiven Erfahrungen ist die Stadt Liestal sehr daran interessiert, als Baselbieter Kantonshauptstadt weitere universitäre Einrichtungen aufzunehmen.

Baselland ist heute zu 50 Prozent Mitträger und Mitfinanzierer der Universität. Der Kanton bezahlt darum als Partner auf Augenhöhe mit dem anderen Trägerkanton Basel-Stadt an Infrastruktur-Projekte in der Stadt voll mit. Er soll aber auch als Standort-Kanton Verantwor-

tung für die Universität übernehmen. Das klare Nein der Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vom 28. September 2014 für eine Wiedervereinigung mit Basel-Stadt bedeutet aus Sicht der Stadt Liestal ein Ja für eine starke Partnerschaft zwischen den beiden Basel. Liestal ist bereit, als Uni-Standort einen Beitrag an diese Partnerschaft zu leisten.

Basel-Stadt und die Universität zeigen sich offen für Standorte im Baselbiet. In der Campus-Strategie der Hochschule heisst es ausdrücklich, dass einzelne Einheiten nach sachlichen Kriterien auch ausserhalb des Stadtgebietes von Basel angesiedelt werden können. Liestal als Teil des Metropolitanraumes Basel hat viel zu bieten, z. B. geeignete Liegenschaften in der Nähe von Bahnhof und Stadtzentrum, wobei die Infrastruktur laufend ausgebaut wird, oder eine gute Verkehrerschliessung, die weiter verbessert wird.

Die Wahl von Thomas Gasser zum Fakultätsvorsteher bedeutet für Liestal deshalb mehr als eine ehrenvolle Personalie – sie hat Symbolkraft für einen Ausbau der Präsenz der Universität Basel in Liestal.

Lukas Ott
Stadtpräsident, Vorsteher Departement
Finanzen / Einwohnerdienste



Einmal mehr ist die Welt zu Besuch in Liestal.

Am **Samstag, 5. September 2015** findet bereits zum achten Mal das beliebte Begegnungsfest INTEGRA - Kulturen über Grenzen auf dem Zeughausplatz, rund um das Kantonsmuseum und im Kirchhof in Liestal statt.

Von 11.00 – 23.00 Uhr lädt ein abwechslungsreiches, buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz aus vielen Kulturen zum Verweilen.

Kulinarische Angebote aus aller Welt verführen zum Ausprobieren und das vielfältige Warenangebot verlockt zum Stöbern.

Informationen rund um die Integration werden von verschiedenen Institutionen angeboten.

Auch für die kleinen Gäste haben wir zusammen mit dem Familientag Liestal ein spannendes Programm (*siehe Homepage*) zusammengestellt.

Nun freuen wir uns dieses farbige, friedliche Integrationsfest mit vielen fröhlichen Besucherinnen und Besuchern feiern zu dürfen.

OK INTEGRA.15

www.integra-liestal.ch
www.familientagliestal.ch

**Mehr Bewegung
ins Zentrum!**



**Einkaufen, Wohnen
und Geniessen**

FDP
Die Liberalen

1
LISTE



Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch

Das Einkaufszentrum Ziegelhofareal sichert nicht nur neue Arbeitsplätze, es garantiert auch eine hohe Besuchsfrequenz. Nur wenn im Stedtli alle Verkehrsformen offen sind können wir ein unvergessliches Besucherlebnis für alle bieten. Ein Ziel, für welches ich mich einsetze.

Max Schäublin, Einwohnerrat



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 2. Juni 2015

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit frei für die Rheinstrasse, Realisierung Strasse, in der Höhe von TCHF 400 (Konto Nr. 6150.5010.0108), Realisierung Wasser, in der Höhe von TCHF 850 (Konto Nr. 7101.5030.0108) und Realisierung Abwasser, in der Höhe von TCHF 265 (Konto Nr. 7201.5030.0108). Er genehmigt die Vergabe der Baumeister-inkl. Sanitärarbeiten (Los 1) an die Rofra Bau AG, Aesch, in der Höhe von CHF 571'116.35 inkl. MWSt. und die Vergabe der Baumeister-inkl. Sanitärarbeiten (Los 2) an die ARGE Rheinstrasse, Ziegler/Wirz AG, Liestal, in der Höhe von CHF 485'548.80 inkl. MWSt.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Arealentwicklung Postareal und Allee – Studienauftrag zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs inkl. Anbaugeräte Winterdienst in der Höhe von CHF 94'177.– (inkl. MWSt.) frei (Konto Nr. 6150.5060.0077) und genehmigt die Vergabe der Lieferung des Kommunalfahrzeugs Kubota L5740 an die Firma mt-service, 4416 Bubendorf, in der Höhe von CHF 94'177.–.
- Der Stadtrat wählt Herrn Vittorio Linguanti, Herrn Hanspeter Aebischer und Frau Noemi Aegerter für die Dauer vom 2. Juni 2015 bis 30. Juni 2016 (Legislatur) in die Jugendkommission und nimmt Kenntnis vom Rücktritt von Herrn Febin Kachirayil.
- Der Stadtrat wählt Herrn Franz Jonasch als Vertreter des schweizerischen Marktverbandes für die Dauer vom 2. Juni 2015 bis 30. Juni 2016 (Legislatur) in die Marktkommission und nimmt Kenntnis vom Rücktritt von Herrn Dieter Binggeli.

Sitzung vom 9. Juni 2015

- Der Stadtrat verabschiedet die Interpellationsantwort Raumplanerische Zukunft beider Frenkentäler zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Revision Genereller Entwässerungsplan (GEP) zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Umsetzung der Informations- und Kommunikationstechnologien und Medien als Unterrichtsmittel und Lerninhalt an der Primarschule als Teil der Umsetzung des Deutschschweizer Lehrplans 21 verpflichtend ab Schuljahr 2015/16 (ICT) gemäss Detailkonzept. Er genehmigt einen Nachtragskredit für die Erarbeitung und Prüfung des Detailkonzepts in der Höhe von CHF 16'600.– (Jahr 2014; Konto Nr. 2120.5060.0110) und verabschiedet die Vorlage zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 16. Juni 2015

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Quartierplanvorschriften Cheditte bestehend aus Quartierplan (Situation und Schnitte) 1:500, (Stand 29.4.2015), Quartierplanreglement (Stand 29.4.2015), Planungsbericht (Stand 29.4.2015) sowie Mutation zum Zonenplan Siedlung, Liestal (Parzelle 3227) (Stand 29.4.2015) zuhanden der kantonalen Vorprüfung und Mitwirkung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme Teilrevision Bildungsgesetz betreffend Einführung Schuladministrationslösung SAL.
- Der Stadtrat wählt AL und Brunnenmeister Urs Buess zur «Produkteverantwortlichen Person der Wasserversorgung Liestal».
- Der Stadtrat genehmigt einen Nachtragskredit für die Anschaffung des Fiat Doblo im Betrag von CHF 30'607.20 (Konto Nr. 6150.5060.0069) und genehmigt die Kreditabrechnung.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz des Blindschaltbildes in der Betriebszentrale Wasserversorgung in der Höhe von CHF 23'539.60 inkl. MWSt. (Konto Nr. 700.503.23).
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Änderung der Verordnung über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

Sitzung vom 23. Juni 2015

- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme zum Fahrplan 2016 zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zum Leitfaden Mütter- und Väterberatung für den Kanton BL und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

Sitzung vom 30. Juni 2015

- Der Stadtrat erwahrt die Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2015 betreffend Sanierung Primarschulhaus Frenke.
- Der Stadtrat stimmt der Nutzungsübertragung von 148 m² von der Parzelle Nr. 1214 auf die Parzelle Nr. 7366 gemäss Art. 50 Abs. 1 lit. c ZRS zu.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Bildungsreglement – Teilrevision zuhanden des Einwohnerrats.

- Der Stadtrat genehmigt die Änderungen der Verordnung über die Kostenbeiträge für schulische Veranstaltungen ausserhalb des Unterrichts vom 20. Dezember 2005 und setzt diese per 30. September 2015 in Kraft.

Sitzung vom 7. Juli 2015

- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Arbeiten für die öffentliche Beleuchtung Bushof 2, Bahnhofstrasse an die EBL, 4410 Liestal, in der Höhe von CHF 138'561.00 (inkl. MWSt.).
- Der Stadtrat bewilligt für die Überarbeitung des Gestaltungskonzepts Rathausstrasse einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 40'000.– (Konto Nr. 6150.5010.0092).
- Der Stadtrat verabschiedet den Waldbaulinienplan Weiermatt zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat verabschiedet die Quartierplanung Osboplatz zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat stimmt der Auftragsvergabe Testplanung Zukunft Frenkentäler an die drei Teams Ernst Basler + Partner AG, INF-RAS und SKK Landschaftsarchitekten AG gemäss Pflichtenheft mit einer Gesamtsumme von CHF 165'000.– inkl. MWSt. (= CHF 55'000.– inkl. MWSt. pro Team) zu. Er ermächtigt die Gemeinde Bubendorf, die entsprechende Auftragsvergabe (freihändiges Verfahren) zu unterzeichnen. Er stimmt der Auftragsvergabe an Beat Suter als Vorsitzender und Mitglied des Expertengremiums mit einer Gesamtsumme von CHF 23'612.– inkl. MWSt. zu und ermächtigt die Gemeinde Bubendorf, die entsprechende Auftragsvergabe (freihändiges Verfahren) zu unterzeichnen. Er stimmt der Auftragsvergabe an die fünf Experten Pierre Feddersen, Dr. Silvia Tobias, Jürg Inderbitzin, Dr. Hans-Peter Meier-Dallach und Dr. Jean-Claude Kleiner mit einer Gesamtsumme von CHF 78'705.– inkl. MWSt. (= CHF 15'741.– inkl. MWSt. pro Experte) zu >>

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten
finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat >
> Personen > Lukas Ott

und ermächtigt die Gemeinde Bubendorf, die entsprechende Auftragsvergabe (freihändiges Verfahren) zu unterzeichnen. Die Finanzierung erfolgt über die ordentlichen Projektbeiträge der Gemeinden und über die Beiträge des Bundes aus dem Modellvorhaben.

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Altlastensanierung des Kugelfangs der Schiessanlage Helgenweid, Hölstein, in der Höhe von CHF 221'995.– (Konto Nr. 7101.5030.0058).
- Der Stadtrat genehmigt die Halteverbotssignale im Bereich der Unterflursammelstel-

len an den Standorten Fischmarkt, Mühle-gasse, Rathausstrasse, Kanonengasse und Meyer-Wiggli-Strasse.

- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit der Velostation GmbH rückwirkend auf den 1. Januar 2015.

Altershalber Rücktritt von Jean-Bernard Etienne als Bereichsleiter Bildung / Sport und Rektor der Primarstufe Liestal per 31. Juli 2015

Per Ende Juli 2015 trat Bereichsleiter Jean-Bernard Etienne nach 16-jähriger Tätigkeit als Bereichsleiter Bildung/Sport sowie als Rektor der Primarstufe zurück. Der Stadtrat dankt Jean-Bernard Etienne herzlich für die langjährige engagierte Tätigkeit für die Stadt Liestal, in der er massgeblich zur Positionierung der Schule als innovative Bildungsinstitution beigetragen hat.

Jean-Bernard Etienne ist seit mehreren Jahrzehnten für die Schule Liestal tätig. Begonnen hat er seine Tätigkeit als Lehrer im Jahre 1976, wobei er berufsbegleitend seine Ausbildung als Heilpädagoge absolvierte. Die Schulleitung verantwortet er bereits seit 22 Jahren, dem Bereich Bildung/Sport stand Jean-Bernard Etienne seit 1999 vor. Jean-Bernard Etienne prägte als Bereichsleiter Bildung/Sport und als Schulleiter die Schule Liestal wesentlich. Erwähnenswert ist insbesondere das Schulprojekt

«Pädagogik der Vielfalt», ein Schulentwicklungsprojekt im Schulhaus Fraumatt, welches mit dem Jan Amos Comenius-Preis der FHNW für innovative Projekte ausgezeichnet wurde. Zudem sorgte Jean-Bernard Etienne für eine erfolgreiche Zertifizierung der Schule Liestal nach dem Orientierungsmodell «Q2E» (Qualität durch Evaluation und Entwicklung), welches dem Aufbau eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements an Schulen dient. Jean-Bernard Etienne tritt zwar als Bereichsleiter zurück, bleibt indes als Schulleiter weiterhin für die Schule Liestal tätig. Der Stadtrat dankt Jean-Bernard Etienne für sein langjähriges Engagement für die Stadt Liestal. Die Mitarbeitenden der Verwaltung danken ihm ihrerseits für die kollegiale Zusammenarbeit. Beide wünschen ihm von Herzen alles Gute bei seinen neuen privaten wie beruflichen Herausforderungen.

Stadtrat Liestal und Stadtverwalter



Jean-Bernard Etienne

Der Stadtrat hat am 23.6.2015 Stephan Zürcher als neuen Bereichsleiter Bildung/Sport gewählt

Stephan Zürcher hat das Lehrerseminar in Liestal mit dem Primarlehrerpatent abgeschlossen und in der Folge den eidgenössischen Fachausweis als Ausbilder erworben sowie die Schulleitungsausbildung an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) absolviert. Schliesslich erlangte er im Jahre 2011 im Rahmen eines zweijährigen Nachdiplomstudiums – ebenfalls an der FHNW – den Master of Advanced Studies in Systemisch-Organisationsdynamischen Coaching.

Stephan Zürcher war unter anderem als Konrektor der Primarschule und als Schulleiter der Primarschule und des Kindergartens Binningen sowie für den Kanton Basel-Landschaft als

Projektleiter Volksschule für die Bildungsharmonisierung tätig. Heute leitet Stephan Zürcher im Amt für Volksschule im Rahmen der Bildungsharmonisierung des Kantons Basel-Landschaft das Mandat Fremdsprachen und Lehrplan 21 und ist bereits Schulleiter in der Stadt Liestal. Stephan Zürcher ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Binningen.

Der Stadtrat Liestal freut sich, mit Stephan Zürcher eine kompetente und erfahrene Person für die anspruchsvolle Tätigkeit gewonnen zu haben. Der Arbeitsbeginn ist auf den 1. August 2015 vorgesehen.

Stadtrat Liestal



Stephan Zürcher

Beschlüsse vom 24. Juni 2015

Traktandenliste

Die Vorlage «Arealentwicklung Postareal und Allee» (Nr. 2015/187) wird vorgezogen und nach dem Traktandum «Rechnung 2014» behandelt.

Der Rat beschliesst einstimmig, dass die dringliche Interpellation «Asyl-Bundeszentrum in Liestal» (Nr. 2015/191) an der heutigen Ratssitzung zu behandeln ist.

1. Die dringliche Interpellation «**Asyl-Bundeszentrum in Liestal**» von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion und Bruno Imsand namens der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/191)

2. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 29. April 2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Das **Büro des Einwohnerrates** für das Amtsjahr 2015/2016 wird gewählt (Nr. 2015/185):

- Meret Franke (GL), Präsidentin
- Beat Gränicher (SVP), Vize-Präsident
- Bonjour Bernhard (SP)
- Fischer Werner (FDP)
- Fraefel Stefan (CVP/EVP/GLP)
- Jeitziner Karin (FDP)
- Mägli Patrick (SP)

Ersatzmitglieder: Kaufmann Lisette (GL), Küng Peter (SP), Meyer Denise (SVP), Schäublin Max (FDP) und Wunderlin Verena (CVP/EVP/GLP)

4. **Ersatzwahlen:** Auf Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig gewählt (Nr. 2015/186):

Bau- und Planungskommission (BPK)

- Rudin Markus (SVP) anst. Gränicher Beat als Mitglied
- Gränicher Beat (SVP) anst. Rudin Markus als Ersatzmitglied

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Durrer Michael (GL) anst. Baumgartner Verena als Mitglied
- Meyer Hanspeter (SVP) anst. Ambühl Georg als Ersatzmitglied

Finanzkommission (FIKO)

- Imsand Bruno (FDP) anst. Schäublin Max als Mitglied
- Ott Anna (GL) anst. Ruesch Corinne als Ersatzmitglied
- Schäublin Max (FDP) anst. Imsand Bruno als Ersatzmitglied
- Schafroth Hans-Rudolf (SVP) anst. Meyer Denise als Ersatzmitglied

Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK)

- Baumgartner Verena (GL) anst. Ruesch Corinne als Präsidentin
- Meyer Denise (SVP) anst. Meyer Hanspeter als Vize-Präsidentin
- Ambühl Georg (SVP) anst. Meyer Denise als Ersatzmitglied
- Durrer Michael (GL) anst. Baumgartner Verena als Ersatzmitglied

5. **Rechnung 2014** (Nr. 2015/182):

Einstimmig beschliesst der Rat die Verrechnung des PK-Bilanzfehlbetrages im Betrag von CHF 2'168'659.85 mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital).

Die Rechnung 2014, bestehend aus der Einwohnerkasse, den Spezialfinanzierungen, dem Finanzvermögen und der Bilanz wird einstimmig genehmigt.

6. **Arealentwicklung Postareal und Allee**

(Nr. 2015/187):

Für die Durchführung des Studienauftrags Arealentwicklung Postareal und Allee bewilligt der Einwohnerrat in Direktberatung mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 7900.5290.0113) einen Brutto-Kredit für den Anteil der Stadt Liestal in der Höhe von CHF 150'000.– (inkl. MwSt).

Für die städtebauliche Gesamtkoordination der Planungen und Projekte des Bahnhofareals und seiner direkten Umgebung bewilligt der Einwohnerrat mit 33 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 7900.5290.0113) einen Brutto-Kredit in der Höhe von CHF 33'000.– (inkl. MwSt).

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Postulat «Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS auf Basis Subjektfinanzierung», Bericht GOR (Nr. 2013/38)
- Postulat «Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule», Bericht SBK (Nr. 2014/122)
- Vorlage Stadtrat «Amtsbericht 2014», Bericht GPK (Nr. 2015/176)
- Vorlage Stadtrat «Quartierplanvorschriften Obere Brunnmatt», Bericht BPK / 1. Lesung (Nr. 2015/184)
- Vorlage Stadtrat «ICT Informations- und Kommunikationstechnologien an Primarschule» (Nr. 2015/188)
- Vorlage Stadtrat «GEP Revision Genereller Entwässerungsplan» (Nr. 2015/189)

- Postulat «Armut in Liestal» (Nr. 2015/179)
- Interpellation «Raumplanerische Zukunft beider Frenkentäler» (Nr. 2015/180)
- Postulat «Verlauf Einwohnerratsgeschäfte in Webseite» (Nr. 2015/183)

Das Traktandum Nr. 6 (Arealentwicklung Postareal und Allee) unterliegt dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 27. Juli 2015).

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Heinz Lerf
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Bäume im Siedlungsgebiet – Postulat «Bäume im Siedlungsgebiet» von Pascal Porchet der FDP-Fraktion (Nr. 2015/190)
- Asyl-Bundeszentrum – Dringliche Interpellation betreffend Asyl-Bundeszentrum in Liestal von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion und Bruno Imsand namens der FDP-Fraktion (Nr. 2015/191)
- Lichtemissionen – Interpellation betreffend Lichtemissionen von Anna Ott namens der Grünen Fraktion (Nr. 2015/192)
- Easyvote – Kleine Anfrage betreffend Easyvote zur Erhöhung der Wahlbeteiligung von Anna Ott namens der Grünen Fraktion (Nr. 2015/193)
- Grenzsteine – Interpellation «Grenzen für Grenzsteine?» von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion (Nr. 2015/194)



Meret Franke: neue Einwohnerratspräsidentin

Sanierung Primarschulhaus Frenke

Erwahrung der Gemeindeabstimmung vom 14. Juni 2015 durch den Stadtrat

Nachdem die Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte unbenutzt abgelaufen ist, hat der Stadtrat

an seiner Sitzung vom 30. Juni 2015 das Abstimmungsresultat vom 14. Juni 2015 betreffend «Sanierung Primarschulhaus Frenke; Investitionskredit von 11.5 Mio. Franken» erwahrt.

STADTBAUAMT

Quartierplanung Osboplatz – Mitwirkung der Bevölkerung

Auf dem Quartierplanareal Osboplatz zwischen Grienmattweg, Orisbach, Ergolz und Quartierplanung Grienmatt wird beabsichtigt, eine Wohn- und Geschäftsüberbauung auf der Grundlage der Masterplanung Zentrum Nord zu realisieren.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen.

Die Bevölkerung kann **Einwendungen** erheben und **Vorschläge** einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung Osboplatz liegt vom **6. bis 21. August 2015** beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst später statt und wird wieder publiziert.



Quartierplanung Osboplatz

Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft – Mitwirkung der Bevölkerung

Die Ortsplanungsrevision der Stadt Liestal wurde 2010 vom Regierungsrat genehmigt. Im Rahmen der Planung wurden Anpassungen am Perimeter des Zonenplanes Siedlung vorgenommen. Die gleichzeitige, vollumfängliche Anpassung des Zonenplanes Landschaft an den neuen Perimeter blieb allerdings aus. Mit der vorliegenden Mutation des Zonenplanes Landschaft erledigt die Stadt Liestal diese Pendeuz.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Mutation Perimeter Zonenplan Landschaft liegt vom **6. bis 21. August 2015** beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungs-

zeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Departemente/Bereiche > Verwaltung > Stadtbauamt > Planungen/Planaufgaben.

Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen. Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst später statt und wird wieder publiziert.

Neue Regelung über die Aushangdauer von Wahl- und Abstimmungsplakaten bei Kantonalen und Eidgenössischen Wahlen

An der Volksabstimmung im März 2015 wurde der neue § 105a «Aushangdauer von Wahl- und Abstimmungsplakaten» des Raumplanungs- und Baugesetzes [RBG] mit grossem Mehr angenommen und ist nun **seit 1. Juli 2015 in Kraft**.

Die wichtigsten Änderungen

Plakate für **kantonale sowie eidgenössische Wahlen und Abstimmungen** dürfen frühestens 6 Wochen vor dem Urnengang aufgestellt werden und müssen spätestens 1 Woche nach dem Urnengang wieder entfernt sein. Die neuen Aushängefristen gelten in der Stadt Liestal laut Reklamereglement und Reklameverordnung vom 1.9.2013 auch bereits für kommunale Wahlen und Abstimmungen.

Somit gilt in Liestal generell für sämtliche Wahlen und Abstimmungen (kommunal, kantonal, eidgenössisch) eine Aushängefrist der Wahl- und Abstimmungsplakate von 6 Wochen und Entfernungsfrist von 1 Woche.

Die zeitliche Beschränkung für den Aushang politischer Plakate wird ergänzt durch folgende Sanktionierungsmöglichkeit: Bei Überschreitung der zulässigen Aushangdauer kann die Behörde die Plakate auf Kosten der verantwortlichen Person oder Organisation entfernen. Damit alle temporären Reklamen gleich behandelt werden, legt die kantonale Reklameverordnung die **Entfernungsfrist für sämtliche temporären Reklamen auch auf 1 Woche fest**.

Die Stadt Liestal weist darauf hin, dass in Abweichung zur kantonalen Reklameverordnung Wahl- und Abstimmungsplakaten **massvoll anzubringen** sind. Insbesondere die **Verkehrssicherheit des Langsamverkehrs** (Fussgänger, geh- und sehbehinderte Personen, Kinderwagen, usw.) darf in **keiner Weise beeinträchtigt** werden. Plakate, welche diesen Grundsätzen widersprechen, werden durch die Stadt Liestal entfernt.

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Einhaltung der neuen Regelungen.



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 1	Montag, 24. August 2015	Montag, 14. Dezember 2015
Kurs 2 (A1/1)	Dienstag, 25. August 2015	Dienstag, 15. Dezember 2015
Kurs 3 (A1/2)	Dienstag, 25. August 2015	Dienstag, 15. Dezember 2015
Kurs 4 (A2/1)	Donnerstag, 27. August 2015	Donnerstag, 17. Dezember 2015

Zeit:	Kurs 1 (Anfängerinnen): 15 x jeweils am Montag, 9.00h bis 11.00h
	Kurs 2 (A1/1): 15 x jeweils am Dienstag, 9.00h bis 11.00h
	Kurs 3 (A1/2): 15 x jeweils am Dienstag, 14.00h bis 16.00h
	Kurs 4 (A2/1): 15 x jeweils am Donnerstag, 14.00h bis 16.00h

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 12

Kosten: CHF 150.00
Zusätzlich ca. CHF 25.00 für Kursbuch

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Nationalität.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Erfolgreicher Lehrabschluss

Die Stadtverwaltung gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und wünscht einen guten Start ins Berufsleben!



Jacqueline Egli (Kauffrau EFZ)



Nadja Brügger (Kauffrau EFZ)



Lars Lagler (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ)



STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2016** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Alfons Stoll,
061 927 52 90 oder alfons.stoll@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **2. Oktober 2015** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Lasst uns über Littering sprechen

CLEAN UP DAY



Freitag, 11. September 2015
Von 09:00 – 13:00 Uhr
In der Allee, Liestal

**Es erwartet Sie ein spannendes
Programm zum Thema Littering**



Stadt Liestal



**Bürgergemeinde
Liestal**



Stützpunkt
Feuerwehr Liestal

WANTED firefighters

**Die Stützpunktfeuerwehr Liestal
sucht neue
Kameradinnen und Kameraden**



Rekrutierung für das Jahr 2016

Wann

Mittwoch, 23. September 2015

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- Wissen, von welchem Du privat und persönlich profitieren kannst
- Professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

eMail für allfällige Fragen zur Rekrutierung: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch



Restaurierung Restaurant Sichternhof



von René Steinle, Bürgerrat Departement Depo-
nien und Stiftung Pflegezentrum Brunnmatt

«Es ereignet sich nichts Neues. Es sind immer dieselben alten Geschichten, die von immer neuen Menschen erlebt werden.»

William Faulkner

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Seit bald fünf Jahren bin ich nun im beruflichen Ruhestand und gleichzeitig im Bürgerrat. Meine vorherige berufliche Tätigkeit als Projekt- und Bauleiter im Bereich Generalplanung stand ganz im Zeichen von Projekten in der Lebensmittelindustrie sowie in der Diagnostik- und Forschungsbranche. Auch wenn einige Projekte nahezu im fünfzig Millionenbereich standen, so sind das Informationen über das Volumen und Komplexität der jeweiligen Projektaufgaben. Doch jedes Projekt, egal wie gross, ist wieder anders zu bewerten. Die Anforderungen, die Rahmenbedingungen und die Zeit- und Kostenfaktoren sehen jedes Mal anders aus und müssen wieder von neuem entwickelt und berechnet werden.

Dieser Leitartikel soll nicht die einzelnen Arbeitsgattungen «Sichternhof» umschreiben, sondern soll einen überschaubaren Einblick in die wichtigsten Aufgaben der umfangreichen Gebäudesanierung verschaffen. Wenn Sie diesen Bericht lesen, ist von all dem nichts mehr zu sehen, das bisherige Gebäude «Restaurant Sichternhof» strahlt in neuem Glanz, ich hoffe es gefällt ihnen. Apropos Sanierungszeitpunkt: Manche werden sich sagen – endlich – und wieder andere – wieso nicht schon viel früher.

Zum Inhalt

- Die Geschichte
- Der richtige Zeitpunkt
- Zielsetzung
- Entscheidungen
- Gesetzgebung
- Gebundenheit

Die Geschichte

Der «Sichternhof», wie er im Volksmund genannt wird, war ursprünglich ein Landwirtschaftsbetrieb mit Pächter-Wohnhaus, wo auch das Gesinde wohnte. Dazu gehörten die Stallungen, Scheunen und Remisen sowie vieles mehr. Im Jahr 1952 wurde das Grundgebäude (Bauernhaus Grundriss 9×13 m) erstmals umfangreich mit Gaststube, Nebenstube (Säli) und Toilette erweitert. Im Laufe der Jahre 1952 / 1971 / 1981 / 1992 wurden weitere Veränderungen vorgenommen. Auch die Küchenausstattung wurde erneuert und den erweiterten Bedürfnissen, im Zusammenhang mit der Chornschüre, angepasst.

Allmählich wurde der Landwirtschaftsbetrieb ganz eingestellt, heute dienen die landwirtschaftlichen Nebengebäude dem Forstbetrieb. Im Jahr 2008 wurde durch den neuen Saalan-

bau mit Toiletten, das Platzangebot erweitert. So begann die vielseitige und bewegte Geschichte vom «Restaurant Sichternhof» zu blühen und wurde zum beliebten Liestaler Ausflugsrestaurant.

Der richtige Zeitpunkt

Der Bürgerrat wusste schon längst, dass eine umfangreiche Gebäudesanierung ansteht und nicht mehr allzu lange zugewartet werden darf. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt – eigentlich nur bei einem Pächterwechsel. Eine flächendeckende Gebäudesanierung während laufendem Betrieb ist ein Ding der Unmöglichkeit und für alle Beteiligten, Bürgergemeinde, Pächter und Gäste und nicht zuletzt für die Unternehmer ein unhaltbarer Zustand. Oft wird eine solche Gebäudesanierung falsch angepackt, es fehlt das Konzept. Man kann nicht «vo dr Hand ins Muul plane» und anpacken, was einem gerade in den Sinn kommt. Dazu gehört zuerst eine Gesamtbeurteilung der Liegenschaft. Diese Arbeiten haben wir an das Liestaler Unternehmen AZ Holz AG Planen und Bauen mit den folgenden Aufgaben übertragen: Projekt-Entwicklung, Submissionen, Projekt- und Bauleitung. Für die richtigen Lösungen in der Gastroplanung konnten wir zusätzlich auf die Unterstützung von Gastro Baselland zählen. Durch die im September 2013 unerwartete Kündigung der langjährigen Pächter war klar: jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dieses Vorhaben zu realisieren. Ideal wäre, wenn während der Vorbereitungsphase auch ein neuer Pächter gefunden werden könnte. So könnte man die Planung im Gastrobereich zielgerechter angehen und zusammen mit dem Pächter das eine oder andere Detail frühzeitig mit ihm besprechen. Diese Wunschvorstellung ging in Erfüllung.



Bauzustand: Chaos pur



Deckenuntersicht 1. OG

Zielsetzung

- Gute Planung: Kosten, Termine und Qualität
- Finanzierung
- Anwendung der Zonenvorschrift: Eingeschränkte Nutzung
- Energie und Haustechnik: Neuster Stand
- Wohnen und Arbeiten: Optimale Nutzung
- Gebäudehülle: Fassade und Dach
- Umfeld: Anpassung der Umgebung

Schon bei der Submission kam die mangelhafte Gebäudestatik zum Vorschein, doch im Laufe der Abrissarbeiten im Innenbereich gab es noch mehrere Überraschungen, die vor allem den Zeitplan, die Kostensituation und die Qualitätsansprüche zusätzlich belasteten. Man kann noch so gut und überlegt planen, doch bei solchen Umbauarbeiten kommen immer wieder unverhoffte Dinge zum Vorschein – und sie kamen – mehr als uns lieb war. Solche unverhofften Ereignisse brauchen einen lösungsorientierten und unkomplizierten Entscheidungsweg. Ich bin ein Mensch, der bei solchen Entscheidungen eine rasche Lösung anstrebt und auch die Verantwortung übernimmt, schliesslich habe ich den Auftrag übernommen und deshalb stehe ich auch immer zu meinen Entscheidungen, ohne wenn und aber. Es bleibt oft keine Zeit, sich lange im Kreis zu drehen. Die Unternehmer müssen weiter arbeiten können, sie stellen sonst den Terminplan

in Frage, auch sie müssen die internen Abläufe planen und die Abhängigkeiten mit anderen Kundenaufträgen berücksichtigen. Was man auch nie unterschätzen darf, sind die Materialbestellungen mit den dazugehörigen Lieferfristen. Selbstverständlich kann und darf ich nicht alles alleine entscheiden, der gesamte Bürgerrat und die Verwaltung standen mir stets zur Seite. Vielen Dank für das Vertrauen!

Entscheidungen

Ausgenommen der Pellet-Heizung (sie wurde vor wenigen Jahren erneuert) kam die gesamte Haustechnikinstallation an ihre Grenzen der Funktionalität. Die vorhandene Kühlung von Lebensmittel gab neue Probleme auf, man einigte sich im Laufe der Bauzeit, die bestehenden alten Kühlräume stillzulegen und durch eine zeitgemässe Mehrfachkühlzelle zu ersetzen. An zwei Stellen war die Kanalisation unter der Bodenplatte defekt und musste stückweise ersetzt werden. An der bestehenden Restaurantlüftung mit Zu- und Abluft (unsichtbare Kanäle) wurden kleinere Kontrollarbeiten durchgeführt, ansonsten wurden die Kanäle gründlich gereinigt. Das Restaurant wurde grundlegend aufgefrischt und mit einer neuen Beleuchtung bestückt. Das Ausschankbuffet wurde komplett erneuert, es entsprach nicht mehr den heutigen Normen. Die Kühlschränke waren zu klein für die heutige Flaschenlagerung

und sonst war vieles nicht mehr in Ordnung. Bei einigen Küchengeräten war ein Service dringend nötig, ungeachtet der Investitionen. Dank der guten Planung, der termingerechten Zusammenarbeit aller Unternehmer, der präsenten Bauleitung vor Ort und den sauber erarbeiteten Detailgrundlagen wurde der ambitionierte Eröffnungstermin vom 2. Juni 2014 eingehalten.

Gesetzgebung

(Die Vorschriften – ein klarer Auftrag)

Bei jeder Aufgabe, die man angeht, müssen die heutigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften eingehalten werden. Da gibt es keine Kompromisse. Gebäudestatik, Wärmedämmung, Schallschutz, Brandschutz, Altlasten, Asbest, vorschriftsgemässe Installation der gesamten Haustechnik wie Heizung / Lüftung / Klima / Kälte / Sanitär / Elektro, kurz genannt (HLKKSE), gehören dazu. Wenn man bedenkt, dass wir für dieses Vorhaben eine Planungs- und Vorbereitungszeit von nahezu 4 Monaten eingeplant haben, ergab sich daraus eine effektive Bauzeit von bis zu 16 Monaten. Die Sanierungsmassnahmen wurden in zwei Etappen durchgeführt.

- Etappe 1: Lager UG / Gaststube EG / Pächterwohnungen 1.OG / neues Treppenhaus
- Etappe 2: Gebäudehülle (Fassade und Dach)
- Jede Etappe hatte einen eigenen Termin- und Kostenplan.

Vorbereitungs- und Planungsarbeiten Etappe 1

Bauphasen

Phase 1: September / Oktober / November / Dezember 2013; 4 Monate (ohne Betrieb)

Bauarbeiten Etappe 1

Phase 2: Januar / Februar / März / April / Mai 2014; 5 Monate (ohne Betrieb)

Phase 3: Juni / Juli / August / September / Oktober 2014; 5 Monate (Restaurant in Betrieb)

Terminsituation

1. Restaurant Treppenhaus und Wohnung 1.OG

Beginn der Planung 3.10.2013

Baueingabe 1 19.12.2013

Baubeginn 1 (Innenarbeiten) 28.11.2013

Baueingabe erhalten

(Treppenhaus) 14.4.2014

Eröffnung 2.6.2014

Wohnungsbezug

(Pächterwohnung) 25.9.2014

Bauende 1 30.10.2014

Zugänglichkeit

Der damalige Treppenaufgang zur einzigen Pächterwohnung im 1.OG ging über eine interne Treppe zwischen Gang und Gastroküche, heute undenkbar. Aus diesem Grund konnte der Pächter auch das ganze Haus für sich alleine in Anspruch nehmen: das Wohnhaus mit einer Wohnfläche im 1. OG (Grundriss) von ca. 175,50 m² und einem Dachbereich von nochmals einer Wohnfläche von ca. 156,80 m², allerdings verringert sich die eigentliche Stellfläche durch die Dachschräge (Kniestöcke) auf ca. 130,00 m². Neu soll das Wohnhaus in drei Wohnungen unterteilt werden. Aus dieser Überlegung entstand auf der Ostseite ein neues offenes Treppenhaus mit mehreren Zugängen, einerseits via Laubengang zur Gastroküche im EG und andererseits zu den beiden Wohnungen 1+2 mit Terrasse ins 1.OG. Das Treppenhaus wirkt sehr diskret, als wäre es immer dort gestanden. Rein theoretisch bietet das Haus Platz für 3 Wohnungen. Eine Wohnung über dem Restaurant, sie

wurde zur Pächterwohnung und die zweite Wohnung daneben, bleibt im Moment im Rohbauzustand. Im Dachgeschoss hat es ebenfalls Platz für eine Wohnung. Der Zugang wäre über eine interne Treppe möglich. Für die zusätzliche Wohnung im 1. OG wurden alle Hauptleitungen bereits installiert.

Vorbereitungs- und Planungsarbeiten Etappe 2

Bauphasen

Phase 1: September / Oktober / November / Dezember 2014; 4 Monate (Restaurant in Betrieb)

Bauarbeiten Etappe 2

Phase 2: Dezember / Januar / Februar / März / April / Mai 2015; 6 Monate (Restaurant in Betrieb)

Terminsituation

2. Gebäudehülle (Fassade und Dach)

Baubeginn 12.12.2014

Baueingabe 2 (Fassade und Dach) 5.1.2015

Eröffnung (vor Ostern) 2.4.2015

Bauende 2 29.5.2015

Etappe 2

Nachdem am 5. Januar 2015 die Baubewilligung für die Etappe 2 (Gebäudehülle) eingetroffen war, begannen die Arbeiten an der Fassade und an der Dachkonstruktion. Es begann eine schwierige Zeit, das ganze Haus war eingerüstet und mit einer Schutzhülle gegen Nässe und Kälte eingepackt. Aber auch der Maschinenlärm, der Abtransport von Bauschutt und die Staubemissionen waren erheblich, die Gäste mussten aus Sicherheitsgründen via Tunnelzugang ins Restaurant gelangen. Obwohl der Winter verhältnismässig erträglich war, sanken die Temperaturen vielmals in den Bereich um die +5°C – für Fassadenarbeiten eine zu tiefe Temperatur, mehrmalige Arbeitsunterbrüche waren die Folgen. Der Eröffnungstermin der Terrasse war auf Ostern 2015 festgelegt, am 2. April musste das Gerüst mindestens auf der Terrassenseite entfernt sein, damit die Gäste dort bewirtet werden könnten. Es hat

geklappt – doch leider waren die Ostertage viel zu kühl, als dass man sich auf der Terrasse hätte verwöhnen lassen können. Aber wir haben unser Ziel erreicht. Das Fassadengerüst blieb auf der Ost- und Südfassade noch zwei Wochen länger stehen. Die ganze Fassade wurde mit einem Marmoran-System aufeinander abgestimmt. Das System beinhaltet mehrere Arbeitsgänge und -gattungen. Auch das ganze Dach wurde komplett erneuert, nur gerade das Dachgebälk war noch in Ordnung. Die Projektleitung, sprich Architekt und Bauherrenvertretung, haben das Gesuch für den Förderpreis über das Baselbieter Energiepaket beim Kanton eingereicht und die notwendigen Grundlagen, Berechnungen und Gebäudedokumentation dazu mitgeliefert, eine Voraussetzung damit das Fördergeld ausbezahlt werden kann.

Gesamte Planungs- und Bauzeit ca. 20–21 Monate (davon ca. 12 Monate während dem Restaurant-Betrieb)

Mit der Strategie, am Restaurant Sichernhof festzuhalten, wurden erhebliche Investitionen getätigt und somit wurde das ganze Gebäude stark aufgewertet und für die folgenden Jahre gesichert – ein richtiger Entscheid. Ein Werterhaltungsplan gibt Aufschluss, wie in Zukunft weitere zeitgerechte Investitionen getätigt werden müssen, damit der Gebäudewert auch in Zukunft gesichert ist.

Ortsgebundenheit

Das ganze Gebiet mit dem Restaurant und den landwirtschaftlichen Gebäuden, inklusiv dem etwas versteckten freistehenden Pächterhaus, liegt in der Spezialzone «Sichern». Deshalb ist die Vermietung der einzelnen Wohnungen im Restaurantgebäude an die Ortsgebundenheit verknüpft. Eine Überprüfung der verbesserten Nutzungsmöglichkeit wird zurzeit mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen geprüft – wir werden sehen!

Aus dem Bürgerrat

An seiner Sitzung am 23. Juni 2015 wurde dem Bürgerrat das Investorendossier der Überbauung «Grammetstrasse» detailliert vorgestellt. Er nahm Kenntnis von der Höhe der gesamten Investition und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Finanzierung durch die Bürgergemeinde selber an diesem Projekt. Wenn alles nach Plan läuft, kann dieses Geschäft an der Novemberversammlung den Bürgern zur Abstimmung vorgelegt werden. Eine Anfrage um finanzielle Beteiligung an der Neuauflage des Liestaler Kulturkalenders hat der Bürgerrat positiv beantwortet. Neu soll der Kalender im LiMa integriert werden und

fünfmal jährlich erscheinen. Im Gegensatz zum Liestal aktuell, welches in rund 7'000 Haushaltungen verteilt wird, werden durch die Neuausrichtung rund 25'000 Haushalte auch in angrenzenden Gemeinden bedient. Der Bürgerrat ist der Meinung, dass dies ein sinnvolles Engagement im Rahmen der Kulturförderung auf verschiedenen Ebenen darstellt und klar auf der strategischen Ausrichtung der Bürgergemeinde liegt. Weitere Themen in der Bürgerratssitzung waren die Planung sowie die Gebührenentscheide i.S. Einbürgerungen sowie die Genehmigung der internen Leistungsaufträge. Mit den internen

Leistungsaufträgen werden Aufgaben, welche der Forstbetrieb für die Öffentlichkeit erbringt, klar definiert, im Umfang umschrieben und ausgewiesen. Spätestens beim Budget 2016 soll es das erste Mal zum Einsatz kommen und dann auch in der Rechnung entsprechend eingebaut werden. Dadurch soll auch ein transparenter Leistungsausweis der Dienstleistungen für die Allgemeinheit entstehen. Da es sich um interne Leistungsaufträge handelt, hat es keinen direkten Einfluss auf das Endergebnis der laufenden Rechnung, sämtliche Leistungen erhalten aber ein klares Preisschild.

Terminverschiebung Bürgergemeindeversammlung 14.9.2015

Die Bürgergemeindeversammlung vom 14.9.2015 findet definitiv statt. Allerdings wird diese aus organisatorischen und logistischen

Gründen verschoben. **Neu: Bürgergemeindeversammlung, 21.9.2015, im Kirchgemeindehaus Martinshof**

Herzliche Gratulation



Jeremias Heinemann

Wir gratulieren Jeremias Heinemann, unserem Forstwart-Lernenden, zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung. Er wird noch bis im Frühjahr 2016 in unserem Forstbetrieb bleiben.

Aktuelle Naturerlebnisse in Liestal!

Freitag, 14. August 2015

Durch die vier Jahreszeiten – Pflanzenfarben entdecken und herstellen, ein Naturerlebnistag für Kinder

Samstag, 22. August 2015

Pflanzenfarben entdecken und herstellen, ein Naturerlebnistag für Familien

Donnerstag Abend, 27. August 2015

Wildkräuter und ihre heilende Wirkung

Mehr Informationen dazu
finden Sie unter:

www.naturforum-baselland.ch

Mit Baby oder Kleinkind in Liestal?



Im Familienzentrum Liestal können Sie andere Eltern kennen lernen. Helle, kinderfreundliche Räume mit vielen Spielsachen für Ihr Kind. Kaffee/Tee und eine Pause für Sie - kommen Sie vorbei, schauen Sie herein!

offener Treff / Krabbelgruppe

Dienstag + Freitag zwischen 9 – 11 Uhr
Kosten pro Familie: 3* bzw. 5 Franken

Kindercoiffeuse

1x im Monat am Elterntreff, Daten siehe Homepage
Kosten pro Kind: 10 Franken

Kinderhüeti

1x im Monat am Freitag, Daten siehe Homepage
Kosten pro Kind: 7* bzw. 10 Franken



Familien Zentrum Liestal

Offen ausserhalb Schulferien

*Preis für Mitglieder, Jahresbeitrag 25 Franken

Familienzentrum Liestal
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal

www.familienzentrum-liestal.ch

Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6
www.klbb.ch



krebsliga beider basel



LIESCHTLER WAARE MÄRT

Im Stedtli
5. August 2015



SPIELGRUPPE HEUGUMPER



Kommt Ihr Kind im nächsten Sommer oder im 2017 in den Kindergarten?

Möchten Sie ihm ermöglichen, erste wichtige Erfahrungen in einer Gruppe ausserhalb des familiären Umfeldes zu machen?

In der Spielgruppe des Frauenvereins Liestal wird jeweils während 2 ½ Stunden gespielt, gesungen, gelacht, gemalt, gebastelt, erzählt, zugehört und ausprobiert.

Die Spielgruppe beginnt nach den Sommerferien

Unsere erfahrenen Spielgruppenleiterinnen freuen sich schon darauf, Ihr Kind an einem bis zwei Morgen pro Woche im Spielgruppenraum im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten begrüssen zu dürfen. Die Spielgruppe wird jeden Tag angeboten - die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung:

www.frauenverein-liestal.ch -> Angebot -> Spielgruppe Heugumper
spielgruppe@frauenverein-liestal.ch
Pia Bechter Christen, Weideliweg 4d, 4410 Liestal, 061 482 39 46

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahmsweise am letzten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 29. August 2015 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Ungarn

Der Gewinn kommt dem „Csicsergő“ Kindergarten in Budapest
zur Förderung von sozial benachteiligten Kindern zugute.



www.weltkueche-in-liestal.ch

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



Tai Ji Quan

- Chinesische Bewegungskunst -



Tai Ji Quan steht für sanfte Bewegungsabläufe, die
Körperkoordination und Beweglichkeit fördern und
die Konzentrationsfähigkeit steigern.

Ziel ist es, mittels Formen, Partnerübungen und
Meditation zu körperlicher, geistiger und seelischer
Ausgewogenheit zu finden.

Das Training berücksichtigt individuelle Bedürfnisse
und ist für jedes Alter geeignet. Vorkenntnisse sind
nicht erforderlich.

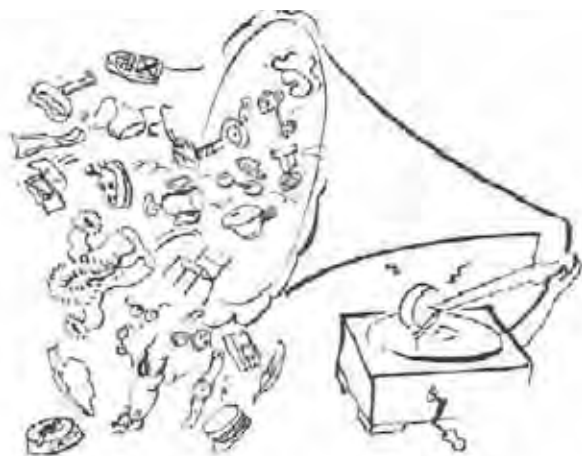
Kurs in Liestal jeweils dienstags, 16.30-17.30 Uhr
Beginn: 18. August 2015
Schnupperstunden jederzeit möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstr. 17, 4410 Liestal
Tel. 061 905 82 00 / www.srk-baselland.ch
bildung@srk-baselland.ch

LIESCHTLER FLOHMÄRKT

Samschtig **29. August 2015** 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus

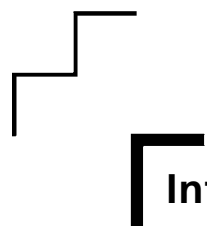


www.flohmi-liestal.ch

LIESCHTLER BÄUREMÄRKT

Dienstag und Samstag
auf dem Zeughausplatz
8.00–13.00 Uhr





Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Plädoyer für die öffentliche Abdankung

Immer mehr Bestattungen finden im engsten Familienkreis statt. Ebenso die anschließenden Trauerfeiern. Ich bedaure das. Ich kann mich gut erinnern, dass unserer Mutter jeweils sagte, wenn wir draussen spielten: Entweder müsst ihr jetzt ruhig sein oder hinter dem Haus spielen, heute ist eine Beerdigung.

Gewöhnlich wollten wir den eindrücklichen Trauerzug sehen. Vorneweg der Wagen mit dem Sarg und dahinter viele Menschen, die dem Verstorbenen oder der verstorbenen „die letzte Ehre“ erwiesen haben.

Nun hat sich vieles geändert und ich gehöre eigentlich nicht zu denen die meinen früher sei alles besser gewesen. Es kann auch gute Gründe für eine Feier im engsten Familienkreis geben, die durchaus ihre Berechtigung haben, das möchte ich überhaupt nicht in Zweifel ziehen.

Aber wenn eine alte Mutter oder ein alter Vater einmal sagt: „Wegen mir braucht ihr kein Theater zu machen, wenn ich einmal gestorben bin.“ Und die Familie das dann als Wunsch nach einer „stillen Abdankung“ ver-

steht, frage ich mich manchmal, ob die Verstorbenen wirklich gewollt haben, dass der Schulfreund oder die Schulfreundin, die vielleicht einem vielleicht nicht mehr ganz nahe standen, dann keine Gelegenheit haben Abschied zu nehmen, obwohl sie das vielleicht gerne täten.

Was machen wir eigentlich in einem Abschiedsgottesdienst? Wir erklären nicht, schon gar nicht verklären wir. Das Ganze ist ein Gottesdienst. Und Gottesdienste sind prinzipiell öffentlich. Wir reden so im Angesicht Gottes, weil wir davon ausgehen, dass er uns zugewendet ist. Wir klagen oder danken, je nach Situation und gehen davon aus, dass er hört, mitempfindet. Sympathisch bleibt. Wir schweigen und reden. So sprechen wir insgesamt Trauer aus.

Aber: Was ist denn Trauern? Trauern ist beispielsweise sich erinnern. Und da sind Geschichten dabei, bei denen wir schmunzeln. Oder uns im Nachhinein ein heiliger Schauer über den Rücken zieht. Aber auch, dass in uns ein Schmerz aufsteigt, weil dieses und jenes geschehen ist. Oder auch ein klares Nicht-

verstehen. Trauer, das sind dann auch Grunderfahrungen, allein gelassen zu werden.

Mir hat es jeweils sehr gut getan zu merken, dass meine geliebten Verstorbenen auch anderen Menschen etwas bedeutet haben und dies unter anderem dadurch bekundet haben, dass sie an der Beerdigung teilgenommen haben. Meine Familie und ich waren in dieser schwierigen Situation nicht alleine. Und wir waren auch sehr überrascht, wer da alles gekommen ist. Wir haben doch bei Weitem nicht alle gekannt.

Und selbst wenn nur ein Mensch mehr an der Abdankungsfeier teilnimmt, als der engste Familienkreis, dann ist das doch eigentlich ein Gewinn für alle.

Mit herzlichen Grüßen
Doris Wagner, Pfarrerin



Kurz und bündig

Drachenhöhle: Mittwoch, 19. August, 14.00 Uhr, KGH Martinshof, Wir erkunden die Drachenhöhle

Jungschar: Samstag, 22. August, 09.00 Uhr, KGH Martinshof, 271 vs. 943

Stärnschnuppe: Samstag, 22. August, 09.00 Uhr, KGH Martinshof, Unser tägliches Brot

Drachenhöhle: Mittwoch, 26. August, 14.00 Uhr, KGH Martinshof, Spiel und Spass

Kinderflohmarkt Seltisberg:

Mittwoch, 26. August, 14.00 Uhr, Schulhausplatz Seltisberg

Let's sing: Mittwoch, 26. August, 17.30 Uhr, KGH Martinshof

Wandern mit Kultur: Donnerstag, 27. August, 08.50 Uhr, Bahnhof Liestal, beim Kiosk, Johann Peter Hebel, Theologe, Pädagoge und Mundartdichter

Abendfeier: Samstag, 29. August, 18.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, „Stephanus stirbt“

Leserunde: Dienstag, 1. September, 17.00 Uhr, KGH Martinshof, „Sie dreht sich um“

Drachenhöhle: Mittwoch, 2. September, 14.00 Uhr, KGH Martinshof, Picknick

Krabbelmüsli: ausser in den Schulferein jeden Dienstag und Donnerstag, 9-11 Uhr, KGH Martinshof, jeden Mittwoch, 9-11 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitagen 19-21 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Kinderflohmarkt Seltisberg von Kindern - für Kinder

Mittwoch, 26. August 2015



Wann: Mittwoch, 26. August 2015, 14.00 - 17.00 Uhr
Stand einrichten: zwischen 13.30 und 14.00 Uhr
Wo: Schulhausplatz Seltisberg
Bei schlechtem Wetter: im Gemeindezentrum
Mitnehmen: alte Wolldecke für den Stand jedes Kind erhält Platz für Decke (keinen Tisch mitbringen)
Eventuell Sonnenschirm
Alles, was ihr tauschen oder verkaufen wollt (Spielsachen, Bücher, CDs...)
Getränke und Kuchen: Werden den Besuchern und Verkäufern gegen ein kleines Entgelt angeboten
Für Rückfragen: Regula Kestner, Tel.: 061 921 39 60, E-Mail: r.kestner@ref-liestal-seltisberg.ch
Siehe auch: www.ref-liestal-seltisberg.ch
Wir freuen uns auf ein gemütliches und lustiges Markttreiben!

Das Mosaikteam

Einsetzung

von Pfarrerin Evelyne Martin



Sonntag, 13. September 2015

Sie sind herzlich eingeladen:
9.30 Uhr, Gottesdienst, Stadtkirche
Apéro für Alle, Foyer Kirchgemeindehaus

Mittagessen mit Anmeldung,
Saal Kirchgemeindehaus

Anmeldung für das Mittagessen bitte bis
1. September 2015 an:
Sekretariat der Kirchgemeinde, Rosengasse 1, Liestal,
Telefon: 061 921 22 50,
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch

ÖKUM. SEGNUNGS-GOTTES- DIENST FÜR ERSTKLÄSSLERINNEN



DATUM: SONNTAG, 16. AUGUST 2015
ZEIT: 10.00 UHR
ORT: KATH. KIRCHE BRUDER KLAUS

GESTALTUNG DES GOTTESDIENSTES:
PFARRERIN DORIS WAGNER,
ESTHER SALATHÉ UND TEAM

ANSCHLIESSEND: APÉRO

Wandern mit Kultur

Drei Dichter in ihrem Wirkungsraum
**Johann Peter Hebel, Theologe,
Pädagoge und Mundartdichter**



Donnerstag, 27. August 2015

Treffpunkt: 8.50 Uhr beim Kiosk, Bahnhof Liestal
Führung: Durch das Hebelhaus in Hausen
Wanderung: Von Hausen nach Schopfheim

Anmeldung: per Post, Telefon oder E-Mail
bis Samstag, 15.08.2015 an:
Marianne Alder, Rehhagstrasse 18, 4410 Liestal
Tel: 061 921 93 91,
E-Mail: marianne.alder@bluewin.ch

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Pfarreifest 2015

Am 23. August – gerade kurz nach den offiziellen Schulsommerferien – wird bei uns gefeiert! Sind Sie auch dabei?

10.30 Uhr: **Festgottesdienst** mit der Missione Cattolica Italiana

ab 11.45 Uhr: gluschtiges **Grillieren** (Spanferkel, Würste, Vegi, Salat, Kuchenbuffet, Glacé – wie immer zu günstigen Preisen).

ab 13.00 Uhr: verschiedene **Aktivitäten** (Bull-Riding & Rodeo, Mini-Ysebähnli, Fähnchenmalen) zum Verdauen, Lachen, Staunen, Austoben.

Selbstverständlich kommt auch die **Gemütlichkeit** nicht zu kurz, denn zu einem Pfarreifest gehören doch auch das Plaudern und Beisammensein mit alten und neuen Bekannten. Viele Helferinnen und Helfer freuen sich, mit Ihnen ein gelungenes Pfarreifest feiern zu können!



Krabbelmüsli NEU auch im Pfarreiheim



Seit ein paar Jahren treffen sich Eltern/Grosseltern mit kleinen Kindern im reformierten Kirchgemeindehaus in Liestal in der Krabbelgruppe *Krabbelmüsli*. Diese Treffen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Kinder spielen gemeinsam, die Eltern können sich austauschen und andere Familien kennenlernen.

Der Treff im reformierten Kirchgemeindehaus, an der Büchelstrasse 6 in Liestal, findet jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr statt (ausser Schulferien).

NEU belebt das Krabbelmüsli ab 19. August jeweils am Mittwoch von 9.00 – 11.00 auch unser Pfarreiheim. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein, die Türen stehen offen!

Mitbringen: Finken, Znüni (Sirup und Kaffee vorhanden)
Kosten: CHF 2.00 pro Kind

Ich freue mich auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher

Esther Salathé

Fest für alle Ehemaligen von Jungwacht und Blauring

Freitag 23. Oktober 2015 ab 19.00 Uhr

Jungwacht/Blauring Liestal hat sich nach 80 jährigem Bestehen und trotz intensiver Bemühung um Lebensverlängerung dieses Jahr leider auflösen müssen. Wir möchten diese für viele sehr wertvolle, prägende und erlebnisreiche Zeit gemeinsam nochmals aufleben lassen und laden deshalb Alle zu einem Fest mit einer grossen Teilete, Lagerfeuer, Playbacktheater, Begegnungen, Lagerfotos und vielem Mehr ein.

Da wir nicht mehr alle Adressen der Ehemaligen haben, sagen Sie es bitte weiter. Wir sind froh um eine Anmeldung per Mail bei salathe@rkk-liestal.ch oder telefonisch beim Pfarramt 061 927 93 50.

Wir freuen uns auf viele Ehemalige!

Esther Salathé und Noëmi Aegerter

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Ihr Kind kommt in die erste Klasse. Ein grosser Schritt... Wir möchten Ihr Kind in diesem wichtigen Moment begleiten und natürlich auch alle älteren Schülerinnen und Schüler einladen. Dazu hat ein ökumenisches Vorbereitungsteam einen speziellen Gottesdienst gestaltet und freut sich, Sie mit Ihrer Familie am **Sonntag, 16. August um 10.00 Uhr** in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.



Montag, 17. August, 19.00 Uhr

Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt, Einzelne oder Paare

Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr

Info-Abend „together“ für alle 9. Klässler (genaue Infos unter www.rkk-liestal.ch)

Freitag, 28. August, 18.30 Uhr

Kick-off der 9. Klässler (Start in die Together-Zeit)

WUT tut gut!

Es gibt zwar diesen Spruch, aber trotzdem ist Wut ein verpöhtes Gefühl. Wer sichtbar wütend wird, gilt als unbeherrschbar, und je grösser der Wutausbruch, desto schlimmer. In unserer Kultur werden wir dazu erzogen unsere Gefühle im Griff zu haben, eben zu beherrschen. Dabei wissen wir aus eigener Erfahrung, dass zu lange unterdrückte Emotionen, besonders so heftige, wie die Wut eine sein kann, ihren Weg nach aussen finden, dann aber meist nicht mehr dosiert werden können und umso grösseren Schaden anrichten - bei uns selbst oder beim Umfeld.



Im **September** werden wir uns im Rahmen von **vier Themenabenden** wütenden Menschen zuwenden und diesem Gefühl bis in biblische Zeiten nachspüren. In Zusammenarbeit mit der evangelisch-methodistischen und der reformierten Kirche finden diese **ökumenischen Anlässe** unter dem Titel

„Wut im Bauch“

jeweils dienstags statt.

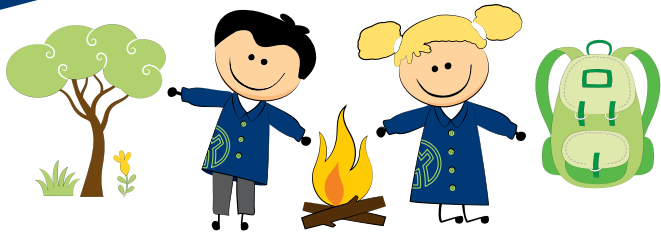
Es geht um Simson (*Stephan Gassler*), die Wut im Bauch der Hungrigen (*Luzia Sutter Rehmann*), einen wütenden Jesus (*Ulrike Bittner*) und die Suche nach wütenden Frauen in der Bibel (*Simone Rudiger*).

Simone Rudiger

Details finden Sie im Schriftenstand, auf unserer Homepage oder im Programm von katholisch bs.bl.

Gemeinsam
Abenteuer erleben

JUNGSCHAR



Informationsabend der Jungschar Boa für interessierte Eltern

Donnerstag 03.09.2015 20:00
Kasernenstrasse 37, 4410 Liestal



Das ist die Jungschar Boa

Vielseitig

Wir bieten abwechslungsreiche Nachmittage für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren.



Naturerlebnisse

Gemeinsam sind wir in der Natur unterwegs, entfachen Feuer, bauen Seilbrücken, erleben spannende Geländespiele und toben uns hin und wieder richtig aus.



Sinnvoll

Als Leiter leben wir christliche Werte vor und erzählen davon.



Wissenswertes

Wann: Jungscharnachtsmittage finden während der Schulzeit jeden zweiten Samstag statt und dauern von 14:00 bis 17:00

Kosten: 50.- Jahresbeitrag

Weitere Informationen: www.jsboa.jemk.ch

Schaut doch
auch vorbei, es gibt
im Anschluss Kaffee
und Kuchen!



Ist
das
alles?



Alphalive

Wann sind
die nächsten
Ferien

Den nächsten
Alphalive
gibt es in der

vineyardliestal

weitere Infos:
www.vineyard-liestal.ch

Jeden Samstag
Gottesdienst.
Alle sind willkommen.

18 Uhr – 19.30 Uhr
Hanroareal
Benzburweg 30a, 4410 Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
6. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
6. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch / Bundesübung 300 m	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützen Liestal
10. August, 19.30 Uhr	Sommertournee Schweizer Armeespiel	Liestal Kaserne	Militärmusik
11. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
11. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch / Bundesübung 300 m	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützen Liestal
11.–14. August, 13.30–15.30 Uhr	Unziale	malbar	malbar
14. August 9.30–16.30 Uhr	Naturerlebnistag «Naturfarben entdecken und selber herstellen»	Liestaler Wald	Naturforum Baselland
16. August, 10.00–12.00 Uhr	Was machen die Bienen?	Atelier Liestal / Cheddite Areal	Daniel Stamm
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–2. Oktober 9.00–11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. August–18. Dezember Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
19. August–1. September 19.30–21.45 Uhr, Mittwochs	Elternkurse für unterschiedliche Altersgruppen	Familienzentrum Liestal	Martin Spitteler, spF Baselland
19. August–9. September 8.45–11.00 Uhr, Mittwochs	Elternkurse für unterschiedliche Altersgruppen	Familienzentrum Liestal	Martin Spitteler, spF Baselland
20. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
20. August 14.00–16.30 Uhr	Billetautomaten-Kurs am SBB- und TNW-Automat	Bahnhofareal Liestal	Senioren Regio Liestal
20. August 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch / Bundesübung 25 m und 300 m	Schiesssportanlage Sichertern	Feldschützen Liestal
21. August, 13.00–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
22. August, 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
22. August 17.00–19.00 Uhr	Informationsnachmittag Verkehrskadetten Nordwestschweiz	Kantonsbibliothek Liestal	Verkehrskadetten Nordwestschweiz VK NWS
22.–26. August, 8.00–19.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Vereinsferien	Busbahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
23. August, 10.30–11.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Gedenkfeier vor dem Wehrmannsdenkmal	Wehrmannsdenkmal bei der Allee Liestal	Freundeskreis Volkskultur
25. August	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
25. August–29. September 18.00–19.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Keine Angst vor Atemnot	Ergosom Praxis	Lungenliga beider Basel
26. August–26. September 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
27. August 8.50–17.47 Uhr	Wandern mit Kultur: Johann Peter Hebel	Bahnhof Liestal, beim Kiosk	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
28. August, 13.00–17.00 Uhr	türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
29. August	Flohmarkt		
29. August, 9.00–15.00 Uhr	Gratis Lungenfunktionstest	Haus der Gesundheitsligen	Lungenliga beider Basel
29. August 10.00–16.00 Uhr	Darmtag – Faszination Darm	Kantonsspital Baselland, Standort Liestal	Kantonsspital Baselland

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
29. August, 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Ungarn	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
29. August, 18.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Sommernachts Hunde-Military	Auf der Sichertern	Tierschutz beider Basel
1. September 17.00–19.00 Uhr	Leserunde: Sie dreht sich um	Kirchgemeindehaus Martinshof	Reformierte Kirchge- meinde Liestal-Seltisberg
1. September 19.30–20.30 Uhr	Mundartkolumnen von Vreni Weber-Thommen & Heiner Oberer	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
3. September, 8.00–20.00 Uhr	Vereinsreise 2015	Appenzeller-Land	Quartierverein Liestal - Ost
3. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
3. September, 13.00–17.00 Uhr	Bally Schuhmuseum	Bally Schuhmuseum	Frauenverein Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
29. Dezember 2014–14. Februar 2016 10.00–17.00 Uhr	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
23. Januar 2015–31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar 2015–31. Dezember	Laufgruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar–31. Dezember 2015 19.00–20.30 Uhr	Nordic Walking Trainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar 2015–24. Januar 2016	Seidenband: Kapital, Kunst & Krise	Museum. BL	Museum. BL
24. Januar 2015–24. Januar 2016 10.00–17.00 Uhr	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum. BL	Museum. BL
14. April–31. Dezember 14.30–15.15 Uhr, Dienstags Nähere Angaben im Internet	Atmen und Bewegen	Praxisgemeinschaft	Lungenliga beider Basel
9. Mai–12. Dezember 10.00–16.00 Uhr 3 × Samstags	Qi Gong und Stimme	Haus der Gesundheitsligen	Lungenliga beider Basel
15. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Malen auf Leinwand	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
16. Mai–22. Dezember Nähere Angaben im Internet	Porzellanmalkurse	Atelier «S» Malschule	Atelier «S»
7. Juni–7. August 9.00–14.00 Uhr	Brunch am 1. Sonntag des Monats	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
1. Juli–26. August 17.30–20.00 Uhr	Abendboulespiel	Kugelstossanlage Sappeten Bubendorf	Boulegruppe der Senioren Regio Liestal

**Gedenkfeier beim
Wehrmannsdenkmal, Allee Liestal
Sonntag, 23. August, 10.30h bis 11.30h**

70 Jahre nach 1945 gedenken wir den Baselbieter Wehrmännern, die während den beiden Weltkriegen für unser Land ihr Leben verloren hatten.

Beteiligt sind: Pfarrer Erich Meier, Werner Müller, Paul Spiess und Thomas Schweizer.

Ehrenwache der RS Liestal, Alphornbläser, Fahnschwinger

Anschliessend findet ein gemeinsames Essen, selbst mitgebracht, bei den Bänken in der Allee statt.

Alle sind zu dieser Gedenkfeier freundlich eingeladen

**Für den „Freundeskreis Volkskultur“
Müller/ Schweizer/Spiess**

Leben heisst atmen.

Besten Dank für Ihre Spende.
Spendenkonto 40-1120-0,
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

Diese Publikation wurde durch diese Zeitung ermöglicht.

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten

Jede Woche Topangebote und News!
www.servi-tec.ch

**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

Leben heisst atmen.

**Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.
Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0**



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



**MERET
FRANKE - KAUFMANN**
EINWOHNERRATSPRÄSIDENTIN

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Es ist eine Tatsache der heutigen Zeit, dass in fast allen Familien beide Eltern mindestens Teilzeit erwerbstätig sind. Wer arbeiten will, soll arbeiten können! Damit Eltern eine echte Wahl haben, wie sie ihre Lebensform gestalten wollen, braucht es einen Rahmen, der dies zulässt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf bedeutet auch Gleichstellung von Mann und Frau und Chancengleichheit für Kinder.

In Liestal ist der Grundstein gelegt! Mit den Tagesstrukturen, die seit einem Jahr angeboten werden, haben Eltern eine qualitativ hochstehende, zuverlässige und finanziell tragbare Betreuungsoption für schulpflichtige Kinder. Für Kinder im Vorschulalter wird eine einkommensabhängige Unterstützung der Stadt für Familien eingeführt, die ihr Kind in einer KiTa betreuen lassen. Kinder, die in familienergänzenden Einrichtungen betreut werden, können davon profitieren, indem ihre Sozialkompetenz gestärkt wird und sie lernen, Beziehungen aufzubauen. Sprachen werden schneller gelernt und soziale Ungleichheiten werden abgefedert.

Wir Grünen setzen uns ein für eine zeitgemässe Familienpolitik!

.....
*1983, verheiratet, zwei Kinder
Umweltpädagogin, Teilzeit berufstätig
Einwohnerratspräsidentin 2015/16
Vorstand Pro Natura BL, Stiftungsrat
Dichter- und Stadtmuseum



Entspannung und inneren Frieden für die kalten Tage sichern?

Weitere Informationen und Anmeldung per Telefon oder unter
www.dg-coaching.ch

Meditativ durch den Morgen

ab 03.09.15, 8 Termine, jeweils donnerstags, 9-11 Uhr, in Liestal

Meditationen und geführte Fantasiereisen zu interessanten Themen /
Zeit für Ruhe und Entspannung / Raum zur Auseinandersetzung
mit dem Erlebten - alleine und in der Gruppe.

Gesprächsgruppe zum Thema Eifersucht

ab 07.09.15, 5 Termine, jeden zweiten Montag, 19-21 Uhr, in Liestal

Eifersucht in zwischenmenschlichen Beziehungen ist ein Thema, das viele betrifft.
In der Gesprächsgruppe geht es darum, sich mit der Situation auseinander zu
setzen, diese zu entspannen und ein Umdenken in Gang zu setzen.

Just for me – ein Wochenende Zeit für mich

24./ 25. Oktober oder 21./22. November 2015, in Erlinsbach

Nehmen Sie sich ein Wochenende Zeit, zur Ruhe zu kommen, Energie und
Freude für den Alltag zu tanken und sich von den aktuellen Belastungen zu lösen.
Die zwei Tage enthalten meditative, kreative und schamanische Elemente.
Es gibt Raum zum Gedankenaustausch und in sich gehen.

Meditativer Advent

27.11.15, 04.12.15 und 11.12.15, 19-21 Uhr, in Liestal

Entgehen Sie der vorweihnachtlichen Hektik mit Meditationen und geführten
Fantasiereisen zu verschiedenen Themen.

**Weiter biete ich psychologische Einzelcoachings und systemische
Aufstellungen mit Figuren an – informieren Sie sich unverbindlich.**

Denise Gass ● Dipl. psychologischer Coach PETA

Mühlegasse 107 ● 4466 Omlingen ● Tel. 079 392 21 14 ● info@dg-coaching.ch

Hybrid in seiner schönsten Form.



DER NEUE FORD MONDEO

➤ Neu mit Hybrid-Antrieb



ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Mondeo Titanium 2.0 Hybrid, 187 PS Systemleistung: Gesamtverbrauch 4.2 l/100 km, CO₂-Emissionen
99 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 19. August 2015 (Saxer AG)

Samstag, 19. September 15 (Vereine)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 29. August 2015 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

Liestal aktuell 2015 / 2016

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss siehe unter

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell



Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00,
info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28

KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

82 Jahre
WEBER
SANITAR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen Sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

az Holz
bauen und wohlfühlen

Planung & Ausführung
moderner Holzbau
Neubau & Umbau
Gebäudesanierung



az Holz AG | Oristalstrasse 121 | 4410 Liestal | 061 926 70 70

Jürg Auer | 061 926 70 71 | Paul Zimmerli | 061 926 70 72



bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation

Neu in
Liestal

INDIVIDUELLE STEMPEL-
ANFERTIGUNGEN IN WENIGEN STUNDEN?
KEIN PROBLEM!

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
Schlüssel, Schlösser, Gravuren und
sämtliche Dienstleistungen im Bereich
anspruchsvoller Sicherheitssysteme.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com



Musik Schönenberger AG

Das Fachgeschäft für Pianos,
Gitarren und Schulmusik
Instrumente in Miete mit voller
Anrechnung beim Kauf möglich
Klavierstimmservice

Rathausstrasse 6 4410 Liestal
www.musik-schoenenberger.ch
Tel. 061 921 36 44



Ferienpass 2015



***Am Mittwoch, 12. August 2015
14:00 bis 17:30 Uhr
beim Feuerwehrmagazin Liestal***

Eingeladen sind alle Kinder der Umgebung ohne Anmeldung

BEI ALLFÄLLIGEN FRAGEN TEL. 061 / 921 24 11 BEI VICE - KDT MARKUS RUDIN